

wintershall dea

PRESSEINFORMATION

WINTERSHALL DEA SCHLIESST BESTÄTIGUNGSBOHRUNG IM BERGKNAPP-FUND IN NORWEGEN AB

- Aktualisierte Ressourcenschätzung von 44 bis 75 Millionen BOE im Bergknapp-Ölfund
- Aktualisierte Schätzung von 6 bis 25 Millionen BOE für den tiefergelegenen Fund in der Åre-Formation
- Entwicklung als Unterwasser-Feld wird geprüft

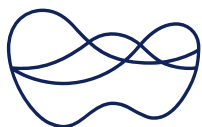
Datum:
13.12.2023

PI-23-44

Seite:
1 von 4

Stavanger. Wintershall Dea hat gemeinsam mit den Partnern DNO Norge und Equinor eine Bestätigungsbohrung im Bergknapp-Fund in der Norwegischen See erfolgreich abgeschlossen. Das Projektteam prüft nun mögliche Optionen zur Entwicklung des Feldes. Bergknapp ist Teil der Lizenz PL836 und liegt in einem für Wintershall Dea strategisch wichtigen Gebiet in Norwegen, 8 Kilometer westlich des Feldes Maria und 200 Kilometer nördlich von Kristiansund an der Westküste Norwegens. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zu mehreren anderen produzierenden Feldern.

"In den vergangenen Jahren waren wir mit unserer Strategie der Exploration in Gebieten, in denen wir über umfassende Kenntnisse des Untergrundes verfügen und die in der Nähe bestehender Infrastruktur liegen, sehr erfolgreich. Die fokussierte Explorationsstrategie maximiert unsere Chancen auf wirtschaftliche Entdeckungen und verringert zudem die Zeit, die für deren Entwicklung benötigt wird", sagte Michael Zechner,



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
13.12.2023

PI-23-44

Seite:
2 von 4

Managing Director von Wintershall Dea Norge. "Wir sind stolz auf unsere Expertise bei Unterwasserentwicklungen und schätzen das Potenzial, Mehrwert für Wintershall Dea, unsere Partner und die gesamte norwegische Gesellschaft zu schaffen."

Öl- und Gasfunde

Die Anfang Dezember von der Bohrplattform Transocean Norge abgeschlossene Bestätigungsbohrung wurde durchgeführt, um die volumetrischen und untermeerischen Unsicherheiten der Bergknapp-Entdeckung, einschließlich der darunter liegenden Entdeckung in der Åre-Formation, zu minimieren.

Die aktualisierte Schätzung der förderbaren Ressourcen für den Ölfund in den Formationen Garn, Ile und Tilje liegt zwischen 44 Millionen und 75 Millionen Barrel Öläquivalent, während die Schätzungen für den darunter liegenden Fund in der Åre-Formation zwischen 6 und 25 Millionen Barrel Öläquivalent liegen.

Wintershall Dea hatte ursprünglich einen Ölfund in der Bergknapp-Entdeckung im Jahr 2020 gemacht, gefolgt von einem Gasfund in der tieferen Åre-Formation während eines zweiten erfolgreichen Eintritts in die Lagerstätte mittels Ablenkungsbohrung im Jahr 2021.



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
13.12.2023

PI-23-44

Seite:
3 von 4

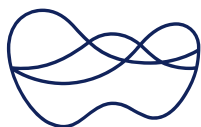
Kerngebiet

Die Lizenz PL836S Bergknapp liegt 200 Kilometer nördlich von Kristiansund in der Region Haltenbanken in der Norwegischen See. Sie ist ein Kerngebiet von Wintershall Dea mit den produzierenden Feldern Maria und Dvalin sowie dem sich in der Entwicklung befindenden Feld Dvalin North, dem Fund Adriana/Sabina und mehreren Explorationslizenzen.

Die Bohrplattform Transocean Norge, die im Rahmen eines langfristigen Vertrags für Wintershall Dea und OMV eingesetzt wird, wird nun in die nahegelegene, von Wintershall Dea betriebene Lizenz PL211 CS gebracht, wo sie eine weitere Bestätigungsbohrung in den Fündigkeiten Adriana und Sabina abteufen wird.

"Wir glauben fest an das Potenzial dieses Gebietes und werden unsere bestehende Position hier weiter nutzen, um in neue Explorations- und Entwicklungsmöglichkeiten zu investieren", sagte Roy Davies, VP Exploration bei Wintershall Dea Norge.

Wintershall Dea ist mit einem Anteil von 40 Prozent Betriebsführer der Lizenz PL836S Bergknapp, die Partner Equinor und DNO Norge halten jeweils 30 Prozent.



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
13.12.2023

PI-23-44

Seite:
4 von 4

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea entwickelt sich von Europas führendem unabhängigen Erdgas- und Ölunternehmen zu einem in Europa führenden unabhängigen Gas- und Carbon Management-Unternehmen. Wir haben mehr als 120 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 11 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv. Und wir entwickeln Lösungen für Kohlenstoffmanagement und kohlenstoffarmen Wasserstoff, um die Klimaziele zu erreichen und die Energieversorgung zu sichern. Mehr in unserem [Geschäftsbericht](#).

Als europäisches Gas- und Ölunternehmen unterstützen wir das Ziel der EU, bis 2050 klimaneutral zu werden. Dafür haben wir uns anspruchsvolle Ziele gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Treibhausgasemissionen der Kategorien Scope 1 und 2 in allen unseren eigenoperierten und nicht eigenoperierten Explorations- und Produktionsaktivitäten in Höhe unseres Anteils auf netto null reduzieren. Wintershall Dea wird die eigene Methanintensität bis 2025 auf unter 0,1 Prozent senken. Wir unterstützen die Initiative der Weltbank „Zero Routine Flaring by 2030“, die darauf abzielt, das routinemäßige Abfackeln in eigenoperierten Anlagen bis 2030 zu beenden. Darüber hinaus planen wir, die weltweiten Bemühungen zur Dekarbonisierung zu unterstützen, indem wir ein Carbon Management- und Wasserstoff-Geschäft aufbauen, das 20-30 Millionen Tonnen CO₂ pro Jahr bis 2040 einsparen kann. Mehr hierzu finden Sie in unserem [Nachhaltigkeitsbericht](#).

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen über 2.000 Mitarbeitende aus nahezu 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershalldea.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [YouTube](#) und [Instagram](#).